

# Video: Deglobalisierung

- **Neoliberalismus:** „Denkrichtung des Liberalismus, die eine freiheitliche, marktwirtschaftliche Wirtschaftsordnung mit den entsprechenden Gestaltungsmerkmalen wie privates Eigentum an den Produktionsmitteln, freie Preisbildung, Wettbewerbs- und Gewerbefreiheit anstrebt, staatliche Eingriffe in die Wirtschaft jedoch nicht ganz ablehnt, sondern auf ein Minimum beschränken will.“ (bpb: <https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/lexikon-der-wirtschaft/20176/neoliberalismus>)
- **Staatsinterventionismus:** Wunsch des Staates, in die Marktwirtschaft einzugreifen, also zu intervenieren.
- **Kapitalismus:** Der Kapitalismus ist als Gesellschafts- und Wirtschaftsform vor allem auf das Streben nach Gewinn ausgelegt und am Profit orientiert. So wird zum Beispiel Brot nicht ausschließlich für den menschlichen Bedarf gebacken, also um Hunger zu stillen. Vielmehr geht es darum, das Brot zu erkaufen und dadurch Gewinn für die Bäckereien zu erzielen. Denn die Mehrheit der Menschen besitzt nicht die Grundstücke und Maschinen, um sich selbst zu versorgen. Sie sind von ihrer Arbeit und dem dazugehörigen Lohn abhängig.